

Generalversammlung des Schützenvereins Westbevern-Vadtrup

## Volles Vertrauen in den Vorstand

Von Bernhard Niemann

**WESTBEVERN.** Kontinuität im Vorstand, eine solide Finanzlage, Konstanz bei der Mitgliederzahl und die Bereitschaft der Schützen, sich für den Verein einzusetzen. Diese Konstanten wurde bei der Generalversammlung des Schützenvereins Westbevern-Vadtrup deutlich.

Bei einem Blick in die Zukunft wurde aber auch deutlich gemacht, dass die Attraktivität gesteigert werden muss, um mehr Teilnehmer zu den Veranstaltungen zu locken. Denn die Ausgaben steigen, was wiederum die Kassenlage verschlechtert.

„Nur durch das Engagement der Mitglieder können wir die vielfältigen Aufgaben bewältigen“, betonte Vorsitzender Reinhard Wendker. „Daher gilt mein besonderer Dank den Vorstandsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfer, die sich für den Schützenverein einsetzen. Das Zusammenspiel klappt.“

Viel diskutiert wurde auch der Vorschlag einer Öffnung des Schützenvereins für Frauen, den Hermann-Josef Schulze Hobbelling einbrachte. Damit würde man einer allgemeinen Entwicklung folgen. Wichtig sei, diese Thema sachlich zu behandeln und zu diskutieren. „Wir werden dieses weiter verfolgen“, versprach Reinhard Wendker.

Der Vereinsvorsitzende hatte allen Grund zur Freude, verliefen die anstehenden Wahlen alle einstimmig, was als großes Vertrauen in die Vorstandsarbeit gedeutet werden könne. Thomas Nosthoff (zweiter Vorsitzender), Manuel Dange (zweiter Schriftführer), Michael Gerbert (erster Kassenwart), Pe-



Nach der einstimmigen Wiederwahl kann der Vorstand des Vadtruper Schützenvereins in gewohnter Besetzung die anstehenden Herausforderungen angehen.

Foto: Niemann

ter Rottwinkel (Oberst), Maik Niese (zweiter Zugführer) und Jochen Niemann (zweiter Schießwart) erhielten jeweils ein einstimmiges Votum. Somit kann der Vorstand in bewährter Besetzung an die Herausforderungen herangehen.

Auch finanziell ist der Verein solide aufgestellt. Kassenwart Michael Gerbert berichtete dank der gut besuchten Veranstaltungen von einer soliden Kassenlage. Er blickte in seinem Bericht auch auf die Mitgliederbewegung. 17 Neue kamen in den vergangenen Monaten hinzu. Dem stehen 13 Aus-

tritte gegenüber. Somit zählt der Vadtruper Schützenverein nun 634 Mitglieder. Mehr als ein Drittel sind im

**»Nur durch das Engagement der Mitglieder können wir die vielfältigen Aufgaben bewältigen.«**

Reinhard Wendker

Alter von 50 bis 60 Jahren. Insgesamt sind rund 82 Prozent zahlende Mitglieder, 18 Prozent beitragsfrei. Betont

wurde, dass es wichtig sei, jüngere Personen zu gewinnen.

Für seine gute Buchführung erhielt Michael Gerbert Lob von den Kassenprüfern Hubert Westbrook und Tobias Lehmkuhl. Als neuer Kassenprüfer wurde Klaus Tepper (für Hubert Westbrook) gewählt.

Schriftführer Karl-Heinz Cieslik ließ in seiner un-nachahmlichen Art die Veranstaltungen im vergangenen Jahr Revue passieren.

Nach Abwicklung der Regularien erörterte Reinhard Wendker dann die Termine in diesem Jahr. Den Auftakt

macht die Winterveranstaltung am Schützenplatz im Sickerhook am Samstag, 19. Januar. Sie beginnt mit einem Arbeitseinsatz um 13 Uhr, bei dem der Schützenplatz gesäubert wird und Birkenholz für das Eiserkokenbacken zerkleinert wird. Ab 14.30 Uhr sind dann alle Mitglieder mit Anhang zum gemütlichen Teil eingeladen. Das Maibaumrichten (30. April), der Kompanieappell (11. Mai), das Schützenfest (14. bis zum 16. Juni) in „Wiegerts Büschken“ und die Schnatfahrt (31. August) sind weitere Veranstaltungen.